

feel-ok

Evaluation Infomaterialien - Kurzbericht

August 2017

Beschreibung der Infomaterialien	3
Verbreitung	4
Evaluation	5
Abschliessende Bemerkungen	9

Beschreibung der Infomaterialien

Sechs Infomaterialien, die man auf www.feel-ok.ch/+materialbestellung bestellen kann, dienen dazu, die Bekanntmachung und Nutzung von feel-ok.ch zu fördern. Diese werden in der Regel von Lehrpersonen und Fachpersonen bestellt und den Jugendlichen sowie ihren Eltern verteilt. Die Infomaterialien werden in Kürze beschrieben.

Faltflyer

Der Faltflyer zu feel-ok.ch enthält alle wichtigen Informationen zu Aufbau und Inhalt der Gesundheitsplattform. Die Themenübersicht auf der Rückseite kann auch als Mini-Poster für Jugendliche, z.B. im Schulzimmer, verwendet werden.



Visitenkarten

Die Visitenkarten für Jugendliche eignen sich zum Abgeben oder Auflegen, z.B. an Projektwochen zum Thema Gesundheit, bei Beratungsstellen oder Jugendtreffs.



Fragekarten

Themenspezifische Fragekarten, die zum Diskutieren und Nachdenken anregen, Wissen und Verstehen fördern, können kostenlos bestellt werden. Die Karten eignen sich für den Schulunterricht, um bestimmte Themen zu behandeln, wie auch zum Auflegen an Jugendtreffpunkten, Beratungsstellen oder zur Abgabe an Veranstaltungen.



A-3 Plakat

Jugendliche, die rauchen, werden mit diesem A3-Plakat auf das Rauchstopp-Programm von feel-ok.ch aufmerksam gemacht und motiviert, am Programm teilzunehmen.



Elternflyers

Der Flyer für Eltern "Auch Teenies brauchen Eltern" informiert über die Inhalte auf feel-ok.ch/eltern; zum Auflegen/Abgeben in der Beratung oder an Elternbildungs-Veranstaltungen.



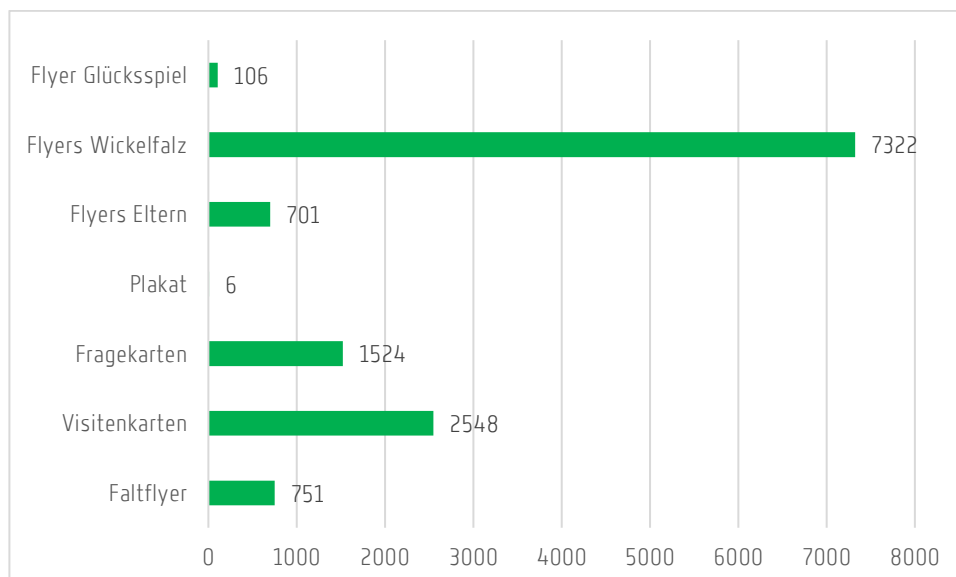
Falz-Flyer für Lehrpersonen (Flyer Wickelfalz)

Der 6-seitige Falz-Flyer von feel-ok.ch beschreibt in Kürze das Angebot von feel-ok.ch für Lehrpersonen und Multiplikatoren / Multiplikatorinnen. Damit erfährt man, welche Themen und Tools feel-ok.ch anbietet, wie man feel-ok.ch mit Schulklassen einsetzt und wer für das Interventionsprogramm zuständig ist.



Verbreitung

Im Jahr 2017 bis Ende Juli wurden insgesamt 12'958 Exemplare der Infomaterialien von feel-ok.ch auf Bestellung per Post gesendet. Bestellt wurden vor allem die neuen Falz-Flyers für Lehrpersonen (Flyers Wickelfalz): Dies hat damit zu tun, dass für diese Materialien Werbung gemacht wurde. Sehr beliebt sind auch die Visitenkarten und die Fragekarten. Plakate werden sehr selten bestellt.



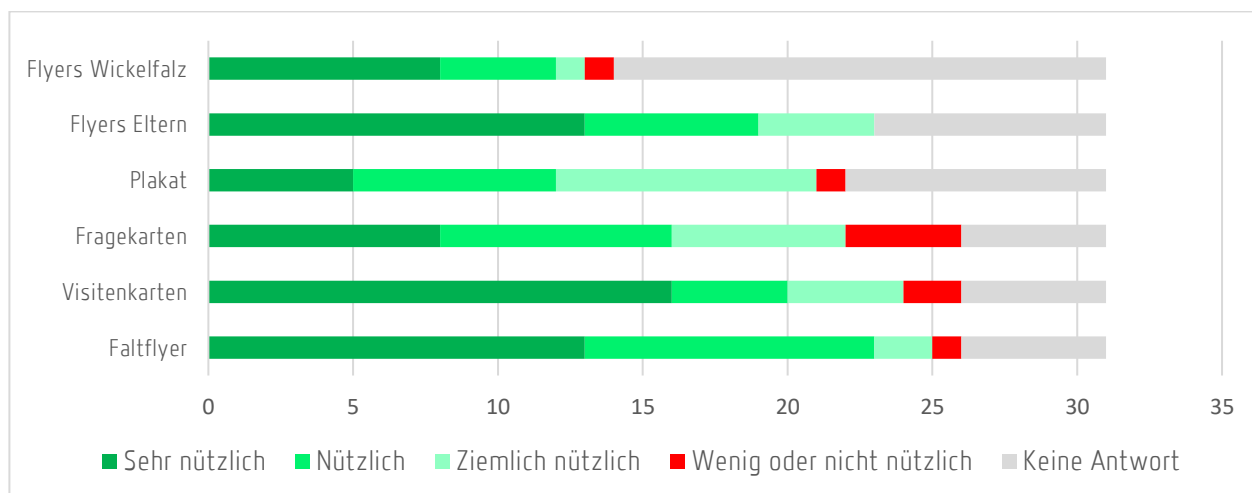
Evaluation

Jede Person, die in der Vergangenheit Infomaterialien bestellt hat (N=338) wie auch die Kontaktpersonen der kantonalen Versionen von feel-ok.ch (N=5), wurden per E-Mail eingeladen, an einer kurzen Umfrage teilzunehmen. Die Rücklaufquote von 31 Personen ist äusserst gering, aber aufgrund von vorherigen Erfahrungen keine Überraschung. Um der geringen Rücklaufquote entgegenzuwirken, sammelt der Autor dieses Berichts im Rahmen aktueller Treffen mit rund 30 Fachorganisationen in der Schweiz weitere Rückmeldungen über die Infomaterialien. Diese zusätzlichen Fachrückmeldungen werden hilfreich sein, um die Ergebnisse dieser Evaluation einzuordnen und als Folge daraus fundierte Entscheidungen für die weitere Kommunikationstätigkeit von feel-ok.ch zu treffen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse dargestellt.

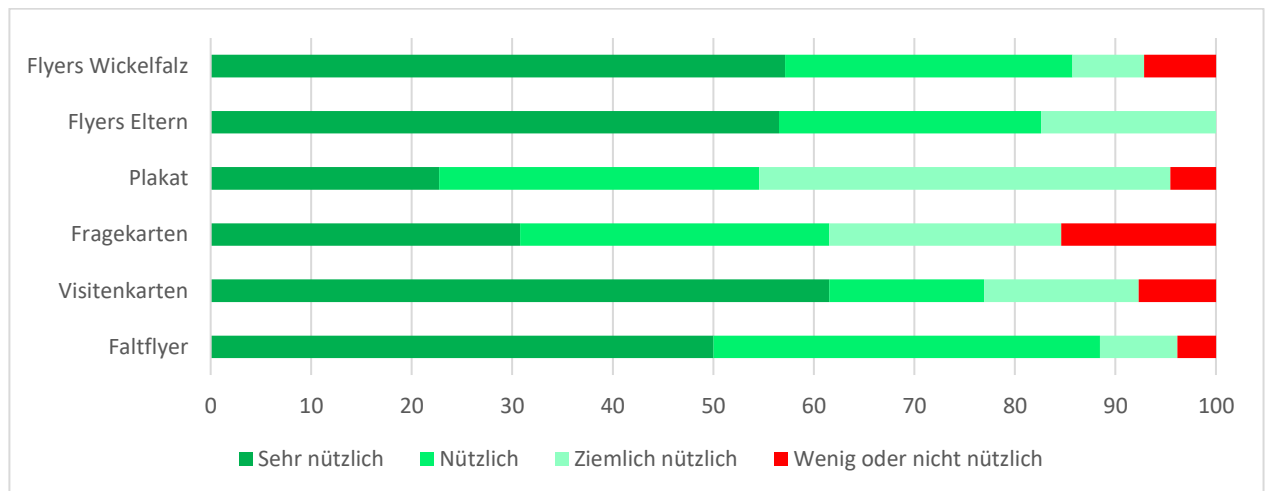
Bewertung bestehender Materialien (absolute Zahlen)

Folgende Abbildung zeigt, dass für die Mehrzahl der beantwortenden Personen die Falzflyer, die Visitenkarten und die Flyer für Eltern als nützlich oder sehr nützlich beurteilt werden. Eine geringere Zustimmung bekommen das Plakat und die Fragekarten. Die Mehrzahl der Beantwortenden kennt die neuen Falzflyer (Wickelfalz) noch nicht.



Bewertung bestehender Materialien (relative Zahlen)

Wenn man in dieser prozentualen Darstellung der Ergebnisse jene ausschliesst, die keine Bewertung gegeben haben, ergibt sich, dass mehr als 70% der Beantwortenden die Falzflyer, die neuen Falzflyer (Wickelfalz), die Flyer für Eltern und die Visitenkarten als nützlich oder sehr nützlich beurteilen. Das Plakat wird von 55% der Evaluationsteilnehmenden als nützlich oder sehr nützlich bewertet.



Kommentare für bestehende Materialien

Im Folgenden werden die Kommentare einzelner Infomaterialien (ohne Korrektur) aufgelistet, sofern sie inhaltlich relevant sind, d.h. Aussagen wie «kenne ich nicht» werden nicht erwähnt.

Falzflyer

- «wird von den Schülern wenig aus dem Regal genommen.»

Visitenkarten

- «Wirken nicht so ansprechend»
- «das Format ist gut, kann man gut mitnehmen»
- «Ich persönlich fände es schon nützlich. Das Wichtigste steht drauf und online würden die SchülerInnen ja alles finden. Allerdings sind meine nicht so drauf "angesprungen" bzw. hatten nicht so Interesse, die Visitenkarten zu nehmen / die Webseite zu besuchen.»
- «allenfalls ein wenig grösser?»
- «in digitalen Zeitalter Nachfrage nach Flyer?»
- «Kommt bei den Jugendlichen gut an»

Fragekarten

- «wird von den Schülern wenig aus dem Regal genommen.»
- «Für meine Stufe 6. Klasse waren die Fragen noch zu wenig wichtig für ihre Lebenswelt (z.B. das mit dem Rauchen).... Allerdings brauchbar als Anregungen für den Unterricht.»
- «in digitalen Zeitalter Nachfrage nach Flyer?»
- «Kommt bei den Jugendlichen nicht an.»

Plakat

- «Es gibt so (zu) viele spezifische Flyer. Die allgemeinen Flyer von feel-ok sind aber nützlich!»
- «Können in Jugendtreffs aufgehängt werden»

Flyers Eltern

- «in verschiedene Sprachen übersetzen wäre für das Projekt Femmes-Tische super. Wir machen in der ganzen Schweiz Elternarbeit mit schwer erreichbaren Zielgruppen, v.a. Migrantinnen.»
- "Der Titel ,""Auch Teenies brauchen Eltern"" könnte ein wenig angepasst werden. z.B. Für die Eltern von Teenies. - klingt etwas wertfreier"

Flyers Wickelfalz

- «Nicht nur Fokus Tabak, sondern alle Angebote für LP bewerben! Das Layout dürfte ruhig an den bekannten Internetauftritt erinnern. - Gefällt mir grafisch gar nicht. Untertitel: breit gestützt - oder breit ABgestützt ?? unübersichtlich!! schlechte Auswahl der Bilder/Portraits»
- «Warum gibt es zwei Produkte (Faltflyer und Flyer Wickelfalz) für Lehrpersonen? Mir scheinen die beiden Produkte sehr ähnlich.»

Bedarf für neue Materialien

42% der Beantwortenden wünscht sich gemäss Umfrage neue Infomaterialien für Jugendliche, 29% für Lehrpersonen und Multiplikatoren / Multiplikatorinnen und 26% für Eltern. Die Frage «*Welches Thema sollte der Flyer behandeln?*» wird von 16 Personen folgendermassen beantwortet (Die Anregungen wurden ohne Korrektur übernommen):

- «1. Psychische Erkrankungen, Suizidalität / 2. Stress, Selbstvertrauen»
- «- neue Medien, Smartphone, Gamen, Datenschutz,
- wie finde ich Freunde/Ferundinnen, wie mache ich das, wer passt zu mir, wie und wo kann ich ausserhalb der Schule jemanden kennenlernen, was kann man gemeinsam tun ohne zu gamen oder chatten (Jugendliche) bzw. was nicht viel kostet (als Jugendliche / Eltern),
Freizeitgestaltung ohne Medien,
-Schlaf, wieviel, welche Regeln für Jugendliche, Wechsel Ferien/Schule, Tipps und Tricks für

die Eltern von Jugendlichen im Umgang mit dem Schlafbedürfnis/ Schlafverhalten von Jugendlichen, wie sprechen Lehrer Thema Schlafmangel an, Umgang mit Schlafmangel in Klassen, »

- «Onlinesucht, Stress, Suizidalität»
- «Tabak, Mobbing, Gewalt, Alkohol, Cannabis, Suizidalität, Webprofi»
- «Nutzung digitale Medien, ev. andere?»
- «Hinweis auf Angebot von feelok generell. Häufig sind mehrere Fragestellungen zur selben Zeit aktuell aber die Orientierung fehlt der die Verlinkung mit unter den Angeboten überfordert die Benutzer»
- «Cannabis, Ernährung, Sexualität, Smart drugs, Suizidalität, psychische Belastungen»
- «Zivilcourage, für andere einstehen»
- «Alkohol, Essstörungen, Medienkompetenz, Onlinesucht, psychische Belastung, Selbstvertrauen, Stress»
- «Sprint»
- «Selbstverletzung/Suizidalität, Sexualität/Gender»
- «Pubertät, Mobbing, Umgang mit Internet, Freundschaften und Beziehungen, Drogen allgemein»
- «neue Medien, Onlinesucht bzw. Gamesucht»
- «Cannabiskonsum»
- «psychische Belastungen»
- «Die Designs der Flyer finde ich für Jugendliche nicht sehr ansprechend. Wirken so möchtegern cool. Wie würden Jugendliche solche Flyer gestalten? Die Inhalte finde ich sehr gut, auch die website sehr nützlich!»

Anschliessend wurde noch folgende Frage gestellt: «*Wünschen Sie sich andere Infomaterialien, die wir nicht erwähnt haben?*». Die 5 Antworten dazu lauten (Übernahme ohne Korrektur):

- «Vielen Dank für Ihr grosses Engagement!»
- «Diese Fragen wurden schon an mich von Jugendlichen, Eltern und Lehrer gestellt. Gibt es eigentlich einen Freizeitstadtplan für Jugendliche von Angeboten, die nichts kosten?»
- «Ich vermute, dass "Papier" in der heutigen Zeit für Jugendliche und auch Erwachsene nicht mehr so attraktiv ist. Ich bin zwar keine Freundin, aber wie wärs mit einem app .)»

- «bin gut informiert. Anregung: diverse Arbeitsblätter oder Infotexte auf Webseite als Kopiervorlage in einem Ordner zum Kauf anbieten...»
- «Weniger ist mehr. Mehr online anbieten/entwickeln, weniger in Printform. Eine Werbekarte für LP/Multiplikator_innen, eine für Eltern und die kleine Visitenkarte für Jugendliche.»

Abschliessende Bemerkungen

Drei Informationsquellen - neben den Zweckbestimmungen von feel-ok.ch und den Erfahrungen, die zurzeit in Österreich und Deutschland mit alternativen Materialien gesammelt werden - legen fest, wie die Kommunikationstätigkeit der Webplattform fortgesetzt wird. Diese drei Informationsquellen sind die Anzahl der Bestellungen, die Ergebnisse der vorliegenden Evaluation und die Rückmeldungen von rund 30 Fachorganisationen, die zurzeit gesammelt werden.

Da bestimmte Erkenntnisse erst gegen Ende 2017 bekannt sein werden, sind abschliessende Bemerkungen nicht möglich. Was dennoch erste provisorische Ergebnisse zeigen, ist, dass die Infomaterialien von feel-ok.ch für die Mehrzahl der Nutzenden nützlich sind, aber im Einzelfall auch sehr kritisch beurteilt werden.

Nach den Falz-Flyern für Lehrpersonen sind die Visitenkarten das Produkt, das zurzeit am häufigsten bestellt wird. Die Visitenkarten werden meistens positiv bewertet. Einzelne Kommentare deuten jedoch darauf hin, dass sie für Jugendliche graphisch und inhaltlich unattraktiv sind. Daher wird demnächst eine alternative Version der Visitenkarten vorgeschlagen, die mit einem feel-ok.ch-kohärenten Design weniger die Probleme, sondern mehr die spannenden Tools der Webplattform hervorhebt.

Es liegt in der Natur von feel-ok.ch - aufgrund seiner Weiterentwicklung und Streben nach Erneuerungen - dass auch die Kommunikationstätigkeit die kommenden Jahre angepasst wird. Die genaue Richtung ist noch offen. Die Antworten und Kommentare der Evaluationsteilnehmer/-innen werden dennoch dabei eine wichtige Rolle spielen. Aus diesem Grund bedanke ich mich bei allen, die sich die Zeit genommen haben, an unserer Umfrage teilzunehmen, um ihre Meinung mitzuteilen.

Oliver Padlina, padlina@radix.ch, August 2017